

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

Bauvorhaben Entwässerung Scheunenviertel

Bauherr Stadt Altlandsberg

Telefon
Telefax
Mobil
eMail

Planer

Telefon
Telefax
Mobil
eMail

Leistung	Leistungsverzeichnis	Vergabeeinheit
----------	----------------------	----------------

Angebotssumme Angebotssumme netto

EUR

Preisnachlass _____ %

EUR

Angebotssumme netto abzgl.
Preisnachlass

EUR

zzgl. 19,00 % Mwst.

EUR

Angebotssumme brutto

EUR

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01 BAUVORBEREITUNG

01.01 Baustelleneinrichtung

01.01.0010 Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn. Zufahrt vorh.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0020 Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.

psch nur Ges.-Preis _____

Übertrag _____

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 2 von 54

Projekt	310114 - Entwässerung Scheunenviertel
---------	---------------------------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

Summe	01.01	Baustelleneinrichtung	_____
-------	-------	-----------------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02	Verkehrssicherung				
01.02.0010	Verkehrsrechtliche Anordnung einh. Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen und des Verkehrskonzeptes durchführen. Anfallende Gebühren trägt der AN				
			psch	nur Ges.-Preis	_____
01.02.0020	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.				
			psch	nur Ges.-Preis	_____
01.02.0030	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.				
		90,000	d		_____
01.02.0040	Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement,				

Übertrag _____

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 4 von 54

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0040) ...				Übertrag	

mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

psch

nur Ges.-Preis

01.02.0050

Verkehrssicherung umbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Umbauen **nach Disposition des AN**

Vorhandene Verkehrsschilder **außer Kraft und wieder in Kraft setzen**

Anfallende Gebühren **trägt der AN**

Psch

nur Ges.-Preis

01.02.0060

Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb. LSA Typ B Verbind. Wahl AN Entf. ü

Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

LSA Typ B, Festzeitsteuerung.

Verbindung nach Wahl des AN.

Entfernung der Signalgeberstandorte über 50,00 m bis 100,00 m.

Energieversorgung nach Wahl des AN.

Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.

1,000 St

01.02.0070

Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition

Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0070) ...				Übertrag	

wird gesondert vergütet.
Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.

90,000 d

01.02.0080 Transp.Schutzeinrichtung aufbauen Arb.st./fl. Verk. Aufhaltest. T1 Wir

Transportable Schutzeinrichtung einschl. systembedingter Formstücke (Dilatationsstöße, Passstücke, Kipplängenbegrenzungselemente) aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Anfangs- und Endkonstruktionen und Adapter werden gesondert vergütet. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

Einsatzbereich B, zwischen Arbeitsstelle und parallel fließendem Verkehr.

Aufhaltestufe mind. T 1.

Wirkungsbereich max. W 1 (W max. 0,60 m).

100,000 m

01.02.0090 Transp. Schutzeinrichtung umsetzen wie Vorposition Arb.st./ank.Ver.

Transportable Schutzeinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Transportable Schutzeinrichtung wie in Vorposition beschrieben.

Umsetzen **nach Disposition des AN**

Standort nach Umsetzen = Einsatzbereich A, zwischen Arbeitsstelle und ankommendem Verkehr.

300,000 m

01.02.0100 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm Polst.flex.Drai. Bret

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.

Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.

Stammumfang über 50 bis 100 cm.

Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren.

Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.

Mantelhöhe mindestens 2,50 m.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.

Übertrag

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 6 von 54

Projekt	310114 - Entwässerung Scheunenviertel
---------	---------------------------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0100) ...

Übertrag _____

2,000 St

Summe	01.02	Verkehrssicherung	_____
-------	-------	-------------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.03 Absteckung/ Nachweise

01.03.0010 Absteckung Fahrbahnränder

Absteckung der Fahrbahnränder.
Anlage 1 § 3 Absatz 1 HOAI 2013
Teilleistungsbild für Absteckung für Bauvermessung
Die Absteckung erfolgt in der Lage
und Höhe mit geeignetem Material in einem Abstand von
10 m, sowie Absteckung aller Hauptpunkte der Fahrbahnränder.

Die Absteckung erfolgt mittels Schnurnägel.
Die Leistungsdurchführung erfolgt nach den Erdarbeiten und
vor Beginn zum setzen der Bordanlage.
Die Leistung ist entsprechend den Bauablauf in
einzelnen Abschnitten durchzuführen.

Der AG stellt dem AN folgende Arbeitsgrundlagen zur
Verfügung:

- 1.) Koordinaten der X-, Y-, Z-Achse
- 2.) 2 Stück Lagefestpunkte
- 3.) 1 Höhenfestpunkt

Die abgesteckte Punkte dokumentiert die Lage und die
Höhe der Fahrbahnränder. Nach Fertigstellung der Absteckung
ist die Lage und Höhe der Punkte mit der Bauleitung
abzunehmen.

Die Abnahme der Absteckung erfolgt durch die Bauleitung
vor Beginn der Arbeiten an der Bordanlage.

Die Koordinaten der abgesteckten Punkte ist in Textform
einfach zu übergeben

psch

nur Ges.-Preis

01.03.0020 Erstellen von Straßenbestandsplänen

Erstellen von Straßenbestandsplänen im Massstab

1 : 250, gemaess DIN 2425/4050, Teil 4.

Die Einmessung erfolgt im aktuellen Lage- u.
Höhensystem.

In die Pläne ist der Katasterstand einzutragen
(Messung, Digitalisierung, Übernahme von
Katasterdaten). Vermessung als 3-D-Datei im amtl. Lage
und Höhenkoordinatensystem. Lage u. Höhengsystem ist
vorher mit dem AG abzustimmen.

Für die Herstellung des Straßenbestandes und der
Bestandsdatenbank sind folgende Unterlagen zu liefern:

- Bestandpläne im Massstab 1 : 250 (Papierform +

Übertrag

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 8 von 54

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0020) ...				Übertrag	

digital als dxf/dwg und pdf)

- Darstellen aller an der Oberfläche sichtbaren Materialien, Angabe von Einzel- u. Gesamtlagen der Bordanlagen, sowie Teil u. Gesamtflächen der verschiedenen befestigten und unbefestigten Flächen. Die Darstellung erfolgt farbig.

In den Planunterlagen muessen alle Grundstuecks-einteilungen mit Parzellen Nr., Katastergrenzen, sowie Landeskoordinaten eingetragen werden.

Alle Flächen sind farblich unterschiedlich darzu-stellen. Aus den Unterlagen sind Flächengrößen der einzelnen Teilflächen zu ermitteln und dazustellen.

In den Unterlagen sind folgende Teileinrichtungen darzustellen:

- befestigte u. unbefestigte Flächen
- Mulden
- Kabel- u. Leitungsanlagen aller Medienträger mit Angaben zu Längen, Dimensionierungen, Materialien

Alle Planunterlagen sind der Oberbauleitung als vervielfaeltigungsfaehiges Original auszuhaendigen. Die gesamten Arbeiten sind digital zu erstellen und im DXF/DWG-Format zu uebergeben.

Die Bestandpläne werden vom AG zu Lasten des AN an ein anderes Unternehmen vergeben, wenn der AN nicht in dem erforderlichen Umfang oder in der gesetzten Frist die Pläne liefert. Nebenkosten nach § 7 HOAI sind Bestandteil der Vereinbarung.

1,000 St

01.03.0030

Erstellen von Bestandsplänen Straßenentwässerung

Bestandspläne für Hauptleitungen, Anschlussleitungen der Regeneinläufe

und Anschlüsse von Regenfallrohren, bzw. Rinnen im nicht öffentlichem Bereich nach Anweisung des AG gemäß:

DIN 2425

RAS-Verm

TVB-Verm

ZTV Verm-StB herstellen.

Die Einmessung erfolgt im aktuellen Lage- und Höhensystem. (Abweichungen sind durch die Planungsunterlagen oder durch Abstimmung möglich).

In die Plaene ist der Katasterstand einzutragen (Messung, Digitalisierung, Übernahme von

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0030) ...				Übertrag	

Katasterdaten).

Für die Herstellung des Leitungskatasters und der Bestandsdatenbank sind folgende Daten und Unterlagen zu liefern:

- Bestandspläne im Maßstab 1 : 250 (dwg/dxf und pdf)

Die neuen Anlagen sind

wie folgt dar zu stellen:

* Sohlhöhen und Deckelkanten der HA-Schächte einmessen

* Angaben zu Kabeln und Druckrohrleitungen einarbeiten.

* Angaben zu Schiebern eintragen, Angaben werden übergeben.

- Datenträger im DXF/DWG-Format sowie als PDF-Datei. Datenkarten von Armaturen und Einbauten gem. Formblatt.

Nach DIN 2425 ist Bestandteil der Bestandspläne:

- Leitungsverlauf der erdverlegten Rohrleitungen und Armaturen sowie der gekreuzten oder parallel verlaufenden Ver- und Entsorgungsleitungen und Leitungen/Kabel anderer Rechträger nach Lage und Höhe mit Materialangabe des Baustoffs, Durchmesser, Haltungslängen, Gefällerichtung, Schächte mit allen Abzweigen, Formstücke, Armaturen, Schutzrohre (Durchpressung, Düker etc.) Bauwerke und Sonstiges.

Alle weiteren vom AG oder der Bauleitung geforderten Detailzeichnungen sind einzutragen. Vermaßung des Leitungsverlaufes auf Grundstücksgrenzen, Gebäude und/oder top. Merkmale.

Die Bestandspläne werden vom AG zu Lasten des AN an ein anderes Unternehmen vergeben, wenn der AN nicht in dem erforderlichen Umfang oder in der gesetzten Frist die Pläne liefert. Nebenkosten nach § 14 HOAI werden gesondert vereinbart/sind Bestandteil der Vereinbarung.

Der Auftragnehmer erhält für die Durchführung der Bestandsvermessung eine ausführliche Zeichen- und Einmessvorschrift des Auftraggebers. Diese ist in allen zutreffenden Abschnitten zu beachten.

1,000 St

01.03.0040

Zulage Abrechnungsplan

Zulage zur vorgenannten Position.

Erstellung eines Abrechnungsplanes.

Inhalt der Planunterlage ist die positionsbezogene Massenermittlung der nachfolgenden Inhalte.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0040) ...				Übertrag	

- Bodenaushubpositionen
- Bodenverfüllung, Sandummantelung, Sandbettung,...
- Planumsflächen
- Schachtbauwerke
- Rohrleitungslängen, Bögen, Abzweiger,...
- Kastenrinnen

Die Darstellung erfolgt im Lageplan, die Massenzusammenstellung erfolgt auf den einzelnen Aufmaßblättern jeweils positionsbezogen.

1,000 St

01.03.0050

Herstellen der Schlusssdokumentation wie folgt:

Herstellen der Schlußdokumentation wie folgt:

Inhalt der Schlusssdokumentation:

- 1.) Schlussrechnung
- 2.) Aufmaßblätter
- Massenberechnung
- Aufmaßskizzen
- 3.) Bestandspläne gemäß Leistungsverzeichnis
- Straßenbau
- Regenentwässerung
- 4.) Herstellerbescheinigung
- 5.) Gütenachweise für eingebaute Materialien
- 6.) Liefernachweise
- Lieferscheine
- Wiegekarten geordnet nach Materialien
- 7.) Prüfungen
- Materialprüfungen
- Verdichtungsnachweise
- Künzelsondierungen
- 8.) Bautagesberichte

Übergabe der Dokumentation an die örtliche Bauüberwachung zusammen mit der Schlussrechnung in 1-facher Ausfertigung!

1,000 St

01.03.0060

Entsorgungskonzept

Entsorgungskonzept erarbeiten und gemäß Baufortschritt aktualisieren und ergänzen, incl. der Vorbereitung / Mitwirkung bei der Erstellung der Nachweisunterlagen für nicht gefährliche und gefährliche Abfälle. Das Konzept soll folgendes b enthalten:

Zwischenlagerung und Beprobung am Haufwerk mit Benennung der Zwischenlagerung.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0060) ...				Übertrag	

- Organisation und Angabe der Zwischenlagerung für gefährliche Abfälle und deren Art der Zwischenlagerung.
- tabellarische Aufstellung (Mengenaufstellung aller Ausbaustoffe / Abfälle unter Angabe der AVV-Nr., Schadstoffbelastung, Herkunft, Entsorgungsanlagen
- Beschreibung der Entsorgungslogistik (Bedarf an Bereitstellungs- und ggf. Behandlungsflächen, Beweissicherung).

Das Entsorgungskonzept ist dem AG zum Baubeginn vorzulegen.

psch nur Ges.-Preis _____

01.03.0070

Beprobung und Deklarationsanalyse von Bodenmaterial

Anstehendes Bodenmaterial nach Aushub durch den AN auf dem Zwischenlager des AN vor der Verwertung bzw. Entsorgung beproben.

Herstellen einer repräsentativen Bodenmischprobe aus dem Haufwerk einschließlich fachgerechter Probenahme und Untersuchung durch eine hierfür zugelassene Untersuchungsstelle.

Untersuchung und Einstufung des Bodenmaterials nach den Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV), einschließlich der für die Einstufung erforderlichen Feststoff- und Eluatparameter.

Bei Hinweisen auf weitere Schadstoffbelastungen sind die Untersuchungen entsprechend zu erweitern.

Probenahme und Dokumentation gemäß den jeweils geltenden Anforderungen

Untersuchungsergebnisse einschließlich Einstufung und Prüfbericht dem AG vor der Verwertung bzw. Entsorgung vorzulegen.

2,000 St _____

01.03.0080

Beprobung und Analyse des Ausbausphaltes

Aufgebrochenen Asphalt nach Ausbau des AN auf dem Zwischenlager des AN vor der Verwertung bzw. Entsorgung beproben.

Herstellen einer repräsentativen Mischprobe jeweils einzeln aus den einzeln entnommenen Schichten einschließlich fachgerechter Probenahme und Untersuchung durch eine

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0080) ...				Übertrag	

hierfür zugelassene Untersuchungsstelle.

Untersuchung und Einstufung von Ausbauasphalt zur Feststellung der stofflichen Zusammensetzung und der Verwertungs- bzw. Entsorgungseignung.

Durchführung der erforderlichen chemischen Untersuchung, insbesondere auf PAK im Feststoff sowie MKW und Phenolindex im Eluat. Bei Verdacht auf weitere Schadstoffbelastungen ist das Untersuchungsprogramm entsprechend zu erweitern.

Probenahme und Dokumentation gemäß den jeweils geltenden Anforderungen

Untersuchungsergebnisse einschließlich Einstufung und Prüfbericht dem AG vor der Verwertung bzw. Entsorgung vorzulegen.

2,000 St

01.03.0090

Plattendruckversuch, DIN 18134 (Planum)

Plattendruckversuch gemäß DIN 18134 zur Überprüfung der Tragfähigkeit des Erdplanums der Fahrbahn je angefangene 1000 m²durchführen.
EV1/EV2 < 2,50
EV2 >= 45 MPa
Plattendurchmesser 30 cm bei
Gestellung des Gegengewichtes durch den Auftragnehmer, einschl. deren Auswertung und gutachterlicher Stellungnahme.
Betriebsinterne Lastplattenversuche werden weder anerkannt noch vergütet
Anerkannt werden nur Druckversuche von Laboren die nach RAP Stra zugelassen sind.

2,000 St

01.03.0100

Plattendruckversuch, DIN 18134 (Schotterschicht)

Plattendruckversuch gemäß DIN 18134 zur Überprüfung der Tragfähigkeit der Schottertragschicht der Fahrbahn je angefangene 1000 m² durchführen.
EV1/EV2 < 2,20
EV2 >= von 120 MPa
Plattendurchmesser 30 cm bei
Gestellung des Gegengewichtes durch den Auftragnehmer, einschl. deren Auswertung und gutachterlicher Stellungnahme.
Betriebsinterne Lastplattenversuche werden

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0100) ...				Übertrag	

weder anerkannt noch vergütet
Anerkannt werden nur Druckversuche von Laboren die
nach RAP Stra zugelassen sind.

2,000 St

01.03.0110 Plattendruckversuch, DIN 18134 (Frostschuttschicht)

Plattendruckversuch gemäß DIN 18134 zur Überprüfung der Tragfähigkeit der Frostschuttschicht der Fahrbahn je angefangene 1000 m² durchführen.
EV1/EV2 < 2,50
EV2 >= von 100 MPa
Plattendurchmesser 30 cm bei
Gestellung des Gegengewichtes durch den Auftragnehmer, einschl. deren Auswertung und gutachterlicher Stellungnahme.
Betriebsinterne Lastplattenversuche werden weder anerkannt noch vergütet
Anerkannt werden nur Druckversuche von Laboren die nach RAP Stra zugelassen sind.

2,000 St

Summe	01.03	Absteckung/ Nachweise
-------	-------	-----------------------

Summe	01	BAUVORBEREITUNG
-------	----	-----------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02	GOSSE				
02.01	Abrissarbeiten				
02.01.0010	Asphaltbefestigung trennen Anbauber. längs schneiden Dicke ü. 12-18 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	410,000	m		
02.01.0020	Asphaltbefestigung aufnehmen Randstreifen Dicke ü. 3-6 cm, Verw. C Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Asphalt entspricht der Verwertungsklasse C Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	7,000	m3		
02.01.0030	Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. sonstige Stoffe Geb. trägt AG Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unter- lagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich ge- mischter Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten. Abfallschlüsselnummer = 17 09 03. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsor- gungsträger vom AG vergütet.	16,000	t		
02.01.0040	Asphaltbefestigung aufnehmen Randstreifen Dicke ü. 6-12 cm, Verw. A Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Asphalt entspricht der Verwertungsklasse A Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				

Übertrag

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 15 von 54

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0040) ...				Übertrag	

16,000 m3

02.01.0050 Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm Granit ungeb. Bett

Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.

Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm.

Pflasterstein aus Granit.

Mit Fugenfüllung **unter Asphalttragschicht**

Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.

Steine **zum Bauhof der Stadt Altlandsberg bringen (einfacher Weg < 5 km)**

132,000 m2

Summe	02.01	Abrissarbeiten	
-------	-------	----------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
02.02	Erdarbeiten				
02.02.0010	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen STS Fahrbahn Mat.kl. BM-0 Bstoff. V Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten. Dicke 30 Fläche = Fahrbahn. Materialklasse nach EBV = BM-0. Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwenden. Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	40,000	m3		
02.02.0020	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	267,000	m2		
Summe	02.02 Erdarbeiten				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02.03 Straßenbauarbeiten

02.03.0010 Bordstein aus Naturstein setzen Naturbordst. A 5 Granit Fuge Typ A ger

Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordsteinformat = A 5.
Bordstein aus Granit.
Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.
Gerader Stein.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.

234,000 m

02.03.0020 Bordstein aus Naturstein setzen NBSSt. B 7-140-150 Granit Fuge Typ A ge

Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordsteinformat = B 7 - 140-150.
Bordstein aus Granit.
Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.
Gerader Stein.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.

126,000 m

02.03.0030 Bordstein aus Naturstein setzen Granit Fuge Typ A gerader Stein bis 10

Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0030) ...				Übertrag	

Naturstein **Absenker A4/A5**
 Bordstein aus Granit.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.
 Gerader Stein.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.

55,000 m

02.03.0040

Bordstein trennen NBSt. 15/30-10/25* BSt.nassschneiden BSt. trennen

Bordstein auf Passmaß trennen.
 Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm.
 Bordstein trennen durch Nassschneiden.
 Bordstein quer trennen.

10,000 St

02.03.0050

Bewegungsfuge in Borden herstellen Fugenl. b. 30 cm

Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen.
 Fugenlänge bis 30 cm.

48,000 St

02.03.0060

Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst. vor Bordsteinen St. 160/160/160

Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.
 Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
 Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.
 Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/160 mm.
 Pflasterstein aus Grauwacke.
 Breite 2-zeilig.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0060) ...				Übertrag	

am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

410,000 m

02.03.0070 **Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Fuge in Rinnen Breite ü. 30-40cm ver**

Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm.
 Fuge in Rinne.
 Streifen-/Rinnenbreite über 30 bis 40 cm.
 Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.

52,000 St

02.03.0080 **Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen Deckschicht Tiefe**

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
 Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
 Fugenspalttiefe = 30 mm.
 Fugenspaltbreite = 20 mm.
 Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

410,000 m

Summe 02.03 Straßenbauarbeiten

Summe 02 GOSSE

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03	ZUFAHRTEN				
03.01	Abrissarbeiten				
03.01.0010	Asphaltbefestigung aufnehmen Randstreifen Dicke ü. 3-6 cm, Verw. C Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Asphalt entspricht der Verwertungsklasse C Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	7,000	m3		
03.01.0020	Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. sonstige Stoffe Geb. trägt AG Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischter Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten. Abfallschlüsselnummer = 17 09 03. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.	16,000	t		
03.01.0030	Asphaltbefestigung aufnehmen Randstreifen Dicke ü. 6-12 cm, Verw. A Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Asphalt entspricht der Verwertungsklasse A Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	16,000	m3		
Summe	03.01 Abrissarbeiten				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

03.02 Erdarbeiten

Die Wahl der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege für den anfallenden Bodenaushub obliegt dem Auftragnehmer (AN). In den Boden-aushubpositionen ist Bodenmaterial bis einschließlich der Materialklasse **BM-F2** gemäß Ersatzbaustoffverordnung zu berücksichtigen. Sämtliche anfallenden Erdmassen sind entsprechend ihrer Beschaffenheit und Materialklasse sortenrein in Haufwerken mit einem Volumen von jeweils maximal **500 m³** zwischenzulagern. Die Zwischenlagerung erfolgt auf einer hierfür geeigneten, vom Auftragnehmer bereitzustellenden Fläche.

Das Bodenmaterial ist entsprechend den Anforderungen der **Ersatzbaustoffverordnung (EBV)** durch ein hierfür zugelassenes bzw. geeignetes Erdstofflabor zu beproben und zu untersuchen. Für die Probenahme und Untersuchung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber **vor Beginn der Bauarbeiten** ein detailliertes Entsorgungs- und Verwertungskonzept zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen. Das Konzept muss insbesondere die vorgesehenen Verwertungs- bzw. Entsorgungswege, die Zwischenlagerung, die Beprobung und Einstufung der anfallenden Bodenmaterialien sowie die vorgesehenen Annahmestellen enthalten..

03.02.0010 Boden bzw. Fels lösen und verwerten profilg. lösen*Planum gesondert Ab

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

Profilgerecht lösen.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

171,000 m3

03.02.0020 Im Boden befindliche Betonfundamente, Platten

Im Boden befindliche Betonfundamente, Platten u.

Verstärkungen abbrechen, laden u. entsorgen.

Bei Inanspruchnahme einer offiziellen Deponie werden die Entsorgungskosten in den EP einkalkuliert.

10,000 m3

Übertrag

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 22 von 54

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Übertrag					
03.02.0030	Bodenaustausch durchführen grobkörn. Boden Baustoff liefern Wasserschu Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskoffierung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. Baustoff liefern. Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskoffierungssohle.	57,000	m3		
03.02.0040	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	284,000	m2		
03.02.0050	Frostschuttschicht herstellen d= 25 cm Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches gebrochener Naturstein. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke 25 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	71,000	m3		
03.02.0060	Schottertragschicht herstellen d= 15 cm Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, oberer Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 15 cm.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0060) ...

Übertrag _____

Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.

43,000 m3

Summe	03.02	Erdarbeiten	_____
-------	-------	-------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
03.03	Straßenbauarbeiten				
03.03.0010	Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x20 cm gerader Stein bis 10 cm unt Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 20 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	252,000	m		
03.03.0020	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	101,000	St		
03.03.0030	Pflasterd. m. Großpfl. d.AG herst. Über-/Zufahrten Fl. ü. 10-100 m2 P Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG. In Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Pflastersteine vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 160/160/160 mm. Pflasterstein aus Grauwacke. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.	252,000	m2		
03.03.0040	Pfl.m. Gr.pfl.st. a. Nat.st. herst. Über-/Zufahrten Fl. ü. 10-100 m2 S Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Überfahrten und Zufahrten.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0040) ...				Übertrag	

Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2.
 Format für Rastermaß = 160/160/160 mm.
 Pflasterstein aus Grauwacke.
 Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.
 Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.

10,000 m2

Summe	03.03	Straßenbauarbeiten
--------------	--------------	---------------------------

Summe	03	ZUFAHRTEN
--------------	-----------	------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04	REGENENTWÄSSERUNG				
04.01	Abrissarbeiten				
04.01.0010	Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer schneiden Dicke ü. 12-18 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	26,000	m		
04.01.0020	Asphaltbefestigung aufnehmen Randstreifen Dicke ü. 3-6 cm, Verw. C Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm. Asphalt entspricht der Verwertungsklasse C Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2,000	m3		
04.01.0030	Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. sonstige Stoffe Geb. trägt AG Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unter- lagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich ge- mischter Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten. Abfallschlüsselnummer = 17 09 03. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsor- gungsträger vom AG vergütet.	4,000	t		
04.01.0040	Asphaltbefestigung aufnehmen Randstreifen Dicke ü. 6-12 cm, Verw. A Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm. Asphalt entspricht der Verwertungsklasse A Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				

Übertrag

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 27 von 54

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0040) ...				Übertrag	

4,000 m3

04.01.0050

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen STS Fahrbahn Mat.kl. BM-0 Bstoff. V

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten.
Dicke **30**
Fläche = Fahrbahn.
Materialklasse nach EBV = BM-0.
Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

12,000 m3

04.01.0060

Natursteinpflasterdecke aufnehmen Kantenl. ü.6-12cm Grauwacke Pfl.fuge

Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm.
Pflasterstein aus Grauwacke.
Mit Fugenfüllung aus Pflasterfugenmasse.
Bettung aus Beton.
Steine **Steine säubern und im Baustellenbereich zum Wiedereinbau lagern, übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten**

2,000 m2

04.01.0070

Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. säubern, lagern

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Pflasterstein ca. 8 cm dick.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Pflastersteine säubern.

10,000 m2

04.01.0080

Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN

Bordstein aufnehmen.
Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm.
Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.01.0080) ...				Übertrag	

Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

8,000 m

04.01.0090

Schacht ausbauen Betonfertigteile Ausbau entsorgen

Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.

Schacht **Sedimentationsanlage**

Schacht aus Betonfertigteilen.

Ausbautiefe **Schachttiefe 3,00 m**

Abdeckung **s. Unterlagen AG**

Sämtliche Ausbaustoffe entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

1,000 St

04.01.0100

Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN ü.250-500 Beton-Rohr Ausb.

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.

Rohr DN/ID über 250 bis 500.

Rohr aus Beton.

Fließsohlentiefe **3,00m -3,50 m**

Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

10,000 m

Summe

04.01

Abrissarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

04.02 Erdarbeiten

Die Wahl der Verwertungs- bzw. Entsorgungswege für den anfallenden Bodenaushub obliegt dem Auftragnehmer (AN). In den Boden-aushubpositionen ist Bodenmaterial bis einschließlich der Materialklasse **BM-F2** gemäß Ersatzbaustoffverordnung zu berücksichtigen. Sämtliche anfallenden Erdmassen sind entsprechend ihrer Beschaffenheit und Materialklasse sortenrein in Haufwerken mit einem Volumen von jeweils maximal **500 m³** zwischenzulagern. Die Zwischenlagerung erfolgt auf einer hierfür geeigneten, vom Auftragnehmer bereitzustellenden Fläche.

Das Bodenmaterial ist entsprechend den Anforderungen der **Ersatzbaustoffverordnung (EBV)** durch ein hierfür zugelassenes bzw. geeignetes Erdstofflabor zu beproben und zu untersuchen. Für die Probenahme und Untersuchung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber **vor Beginn der Bauarbeiten** ein detailliertes Entsorgungs- und Verwertungskonzept zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen. Das Konzept muss insbesondere die vorgesehenen Verwertungs- bzw. Entsorgungswege, die Zwischenlagerung, die Beprobung und Einstufung der anfallenden Bodenmaterialien sowie die vorgesehenen Annahmestellen enthalten..

04.02.0010 Leitungsggr. m. Schachtabgr. herst. gew. Boden Tiefe >1,25-1,75m Rohr

Leitungsgaben einschließlich Schachtabgruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.

Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle für Rohr DN 300.

Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.

Materialwerte nach EBV = BM-0

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.

663,000 m3

04.02.0020 Leitungsggr. m. Schachtabgr. herst. eing. verd. Boden Tiefe >3,00-5,00

Leitungsgaben einschließlich Schachtabgruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0020) ...				Übertrag	

In eingebautem und verdichtetem Boden.
 Grabentiefe über 3,00 bis 5,00 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
 Materialwerte nach EBV = BM-0
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.

93,000 m3

04.02.0030

Leitungsgraben herstellen eing. verd. Boden Tiefe >1,25-1,75m Rohr bis

Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
 In eingebautem und verdichtetem Boden.
 Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.
 Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.
 Materialwerte nach EBV = BM-0
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.

204,000 m3

04.02.0040

Leitungszone verfüllen Boden liefern DN 150

Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.
 Boden des AN.
 Rohr DN/ID 150

126,000 m

04.02.0050

Leitungszone verfüllen Boden liefern DN 300/350

Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten.
 Boden des AN.
 Rohr DN/ID 300/ 350

311,000 m

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

04.02.0060 Baustoff lief.,in Leitungsgsr. einb. gemkörn. Boden Tiefe >1,25-1,75m R

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgsr. einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff = gemischtkörniger Boden.

Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Breite der Grabensohle für Rohr DN 400.

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

666,000 m3

04.02.0070 Suchgraben herstellen Tiefe >1,25-1,75m nur Handschacht. Aufbruch geso

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Nur Handschachtung.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.

10,000 m3

04.02.0080 Vorh. Versorgungsleitungen (Wasser, Gas) sichern

Vorhandene Versorgungsleitungen im Bereich des Kanalgrabens freilegen, für die Dauer der Kanalbauarbeiten fachgerecht entsprechend den DIN-Vorschriften vor Deformationen, Überfahren und sonstiger die Funktion beeinträchtigender Einflüsse sichern und nach den Angaben des Versorgungstraegers in steinfreien verdichtungsfähigem Füllmaterial neu verlegen,

einschl. der erforderlichen Erdarbeiten zur Herstellung

des neuen Kanalgrabens, sowie eventueller

Mehraufwendungen bei Sicherungsmaßnahmen im verbauten bzw. unverbauten Kanalgraben.

Leistung für Medien bis zu einem Durchmesser von DN 200.

30,000 m

04.02.0090 Vorh. Entsorgungsleitungen (Abwasser) sichern

Vorhandene Entsorgungsleitungen im Bereich des

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0090) ...				Übertrag	

Kanalgrabens freilegen, für die Dauer der Kanalbauarbeiten fachgerecht entsprechend den DIN-Vorschriften vor Deformationen, Überfahren und sonstiger die Funktion beeinträchtigender Einflüsse sichern und nach den Angaben des Versorgungstraegers in steinfreien verdichtungsfähigem Füllmaterial neu verlegen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten zur Herstellung des neuen Kanalgrabens, sowie eventueller Mehraufwendungen bei Sicherungsmaßnahmen im verbauten bzw. unverbauten Kanalgraben. Leistung für Medien bis zu einem Durchmesser von DN 200.

2,000 m

04.02.0100 Kreuzungen des Kanals mit Versorgungsleitungen (Wasser,Gas)

Kreuzungen des Kanals mit vorhandenen Versorgungsleitungen (Wasser- u. Gasleitungen) als Erschwerniszulage einschl. den erforderlichen Sicherungen und dem Unterstampfen mit Magerbeton, sowie eventueller Mehraufwendungen bei Kreuzungen im verbauten bzw. unverbauten Kanalgraben.

20,000 St

04.02.0110 Kreuzungen des Kanals mit Endsorgungsleitungen (Abwasser)

Kreuzungen des Kanals mit vorhandenen Endsorgungsleitungen (Schmutzwasserkanal) als Erschwerniszulage einschl. den erforderlichen Sicherungen und dem Unterstampfen mit Magerbeton, sowie eventueller Mehraufwendungen bei Kreuzungen im verbauten bzw. unverbauten Graben.

1,000 St

04.02.0120 Kuenzelstab-Sondierungen

Kuenzelstab-Sondierungen i.M. 4,00 m tief nach DIN 4020 im Bereich des Kanalgrabens durchfuehren, einschl. deren Auswertung und gutachterlichen Stellungnahme durch ein zugelassenes Erdbaulabor. Betriebsinterne Kuenzelstab-Sondierungen werden weder anerkannt noch verguetet.

1,000 St

04.02.0130 Frostschutzschicht herstellen d= 31 cm

Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0130) ...				Übertrag	

Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten.
Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches
gebrochener Naturstein.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke **31 cm**
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

17,000 m3

04.02.0140

Schottertragschicht herstellen d= 15 cm

Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, oberer Lage mit Fertiger.
Baustoffgemisch 0/45.
Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG.
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke = 15 cm.
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.

9,000 m3

04.02.0150

Erdaushub Mulden, t= 10 cm

Erdaushub zur Herstellung von Mulden, Tiefe 0,25 m, Breite 1,50 bis 2.00 m.
Der Erdaushub ist zu laden und im Baufeld wieder einzubauen. Der Erdaushub und Wiedereinbau erfolgt getrennt nach den Schichten Oberboden und Sanden.
Der Ausbau, sowie die Lagerung und der Wiedereinbau des Bodens ist gemäß EBV zu dokumentieren

148,000 m2

04.02.0160

Oberboden liefern und andecken Seitenstreifen 3 cm unter Fahrb. Andeck

Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
Andeckung auf Seitenstreifen.
Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0160) ...				Übertrag	

Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.

277,000 m3

04.02.0170

Offene Baugrube Startbaugrube DN 300 bis 60 m

Offene Baugrube
als Startbaugrube
für den Rohrvortrieb herstellen und beseitigen,
einschl. Vorhalten der für den Vortrieb erforderlichen
Zusatzteile,
für eine Vortriebslänge bis 60 m ,
für Rohr DN300 Stahlbeton,
Lage, gemäß Lageplan,
Baugrubentiefe von Gelände bis Rohrsohle bis 2,00 m
Maße und Verbau nach Wahl des AN sind einzurechnen:
Einbringen, Aussteifen in den statisch erforderlichen
Maßen, Vorhalten und Beseitigen des Verbaus
Bodenaushub, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18300,
Laden des verdrängten Bodens, Liefern von einbaufähigem
Boden, Verfüllen und Verdichten,
Baugrubensohle einplanieren und verdichten,
Herstellen der Aus- und Einfahröffnungen,
einschl. der Abdichtung zwischen Baugrubenwand und
Vortriebsrohr.
Leistungen für Straßenaufbruch und -wiederherstellung
und Sichern querender Leitungen werden gesondert
vergütet.
Grubensohle oberhalb des Grundwasserstandes

3,000 St

04.02.0180

Offene Baugrube Zielbaugrube DN 300 bis 60 m

Offene Baugrube
als Zielbaugrube
für den Rohrvortrieb herstellen und beseitigen,
einschl. Vorhalten der für den Vortrieb erforderlichen
Zusatzteile,
für eine Vortriebslänge bis 60 m ,
für Rohr DN300 Stahlbeton,
Lage, gemäß Lageplan,
Baugrubentiefe von Gelände bis Rohrsohle bis 2,00 m
Maße und Verbau nach Wahl des AN sind einzurechnen:
Einbringen, Aussteifen in den statisch erforderlichen
Maßen, Vorhalten und Beseitigen des Verbaus
Bodenaushub, Bodenklassen 3 bis 5 DIN 18300,
Laden des verdrängten Bodens, Liefern von einbaufähigem
Boden, Verfüllen und Verdichten,
Baugrubensohle einplanieren und verdichten,
Herstellen der Aus- und Einfahröffnungen,
einschl. der Abdichtung zwischen Baugrubenwand und

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.02.0180) ...				Übertrag	

Vortriebsrohr.
Leistungen für Straßenaufbruch und -wiederherstellung
und Sichern querender Leitungen werden gesondert
vergütet.
Grubensohle oberhalb des Grundwasserstandes

1,000 St

Summe	04.02	Erdarbeiten	
-------	-------	-------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.03	Straßenbauarbeiten				
04.03.0010	Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x20 cm gerader Stein bis 10 cm unt Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 20 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	8,000	m		
04.03.0020	Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	2,000	St		
04.03.0030	Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Fahrbahn b. Bk1,8 Fl. ü. 10-100 m2 Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Fahrbahnflächen der Belastungsklassen bis 1,8. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.	10,000	m2		
04.03.0040	Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst. vor Bordsteinen St. 160/160/160 Gr Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.				

Übertrag

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 37 von 54

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0040) ...				Übertrag	

Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/160 mm.
Pflasterstein von AN, lagert im Baustellenbereich
Breite 2-zeilig.
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

2,000 m

04.03.0050

Bewegungs- in Str. u. Ri. herst. Fuge in Rinnen Breite ü. 30-40cm ver

Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm.
Fuge in Rinne.
Streifen-/Rinnenbreite über 30 bis 40 cm.
Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.

2,000 St

04.03.0060

Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Dicke 8 cm Bitumen 50/70

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen **Bk 1,8**
Einbaudicke = 8 cm.
Bindemittel = 50/70.

42,000 m2

04.03.0070

Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Dicke 4 cm Bitumen 50/70

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen **Bk 1,8**
Einbaudicke = 4 cm.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0070) ...				Übertrag	

Bindemittel = 50/70.

42,000 m2

04.03.0080

Abstreumaterial hell aufbringen

Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen.
Nicht gebundenes und gelöstes Material der Verwendung nach Wahl des AN zuführen.

Abstreumaterial: Lieferkörnung 1/3 Edelsplitt, natürlicher Aufhellungssplitt

SZ-Wert der zugehörigen groben Gesteinskörnung höchstens 18

PSV-Wert der zugehörigen Gesteinskörnung mindestens 50

Abstreumenge: 1,0 kg/m2

Fläche maschinell abstreuen

42,000 m2

04.03.0090

Fugenspalt Fugen schneiden Versch.Randfugen In Splittmastix Fugentiefe

Fugenspalt in Asphaldeckschicht herstellen.

Fugenspalt mit einem zwangsgeführten Fugenschneider schneiden.

Fugen als Randfugen vor Borden, Übergängen, Regeneinläufen u.ä.

Fugentiefe 4,0 cm

Fugenbreite 6 mm.

42,000 m

04.03.0100

Fugen verfüllen Fugentiefe 3,0 cm Breite 6 mm Mit Drckluft.säub Fuge ve

Fugen der Asphaltdeckschicht säubern und verfüllen.

Fugentiefe 3,0 cm,

Fugenbreite im Mittel 6 mm.

Fugen mit Druckluft säubern, soweit erforderlich, trocknen.

Fugenraum bis Oberkante verfüllen

mit kraftstoffresistenter Betonfugenvergußmasse.

42,000 m

04.03.0110

Straßenfläche kehren

Straßenfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine innerhalb von 4 Wochen nach Verkehrsfreigabe jeweils unmittelbar nach Aufforderung durch den AG kehren.

Splitt und sonstiges Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.03.0110) ...				Übertrag	

Straßenfläche = Fahrbahndecke aus Asphaltbeton.
Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

42,000 m2

04.03.0120 Umpflasterung von Einbauten herst. Schacht, DN 625 2-zeilig Nst. 100/1

Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Einbauteil = Schachtabdeckung, DN 625.
Umpflasterung 2-zeilig.
Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.
Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.
Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

12,000 St

Summe 04.03 Straßenbauarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.04	Rohrleitungsarbeiten				
04.04.0010	Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 200 Beton-Rohr K Dichtung Bettung Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200 Rohr aus Beton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 3,20 Überdeckungshöhe über 2,00 bis 4,00 m.	9,000	m		
04.04.0020	Vortriebsrohr Stahlbeton, DN 300 Vortriebsrohr Typ 2 aus Stahlbeton für die Regenentwässerung nach DIN EN 1916; ATV-A 125, Rohrverbindung mit Keilgleitdichtung auf dem Spitzende Dichtmittel nach DIN EN 681-1 - DIN 4060 und mit fest einbetoniertem Stahlführungsring aus Stahl S235 JR Verankerung mittels Kopfbolzen, Umläufigkeitssicherung mit durchgehend verschweißtem Stahlwinkel [beide Material S235 JR], inkl. geeignetem Druckübertragungssystem , Inkl. der ggf. erforderlichen Dehnerstationen und erforderlichen Öffnungen für die Betonitschmierung, sowie für Nachverpressung/-verdämmung. liefern und verlegen DIN EN 1610 grabenlos in Boden vortreiben.. Vortrieb nach DVGW Arbeitsblatt GW 321 „Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren für Gas- und Wasserrohrleitungen – Anforderungen, Gütesicherung und Prüfung“. Der Rohrvortrieb ist zu dokumentieren. Übergabe der Unterlagen an den AN 2-fach.	126,000	m		
04.04.0030	Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 300 Beton-Rohr K Dichtung Bettung Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach stati-				

Übertrag

Druckdatum: 28.08.2026 Seite 41 von 54

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.04.0030) ...				Übertrag	

schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.

Rohr DN/ID 300.

Rohr aus Beton, Form K.

Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter

Dichtung aus Elastomeren.

Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.

Straßenverkehrslast **BK 10**

287,000 m

04.04.0040

Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 400 Beton-Rohr K Dichtung Bettung

Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.

Rohr DN/ID **400**

Rohr aus Beton, Form K.

Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter

Dichtung aus Elastomeren.

Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.

Fließsohlentiefe **3,20**

Überdeckungshöhe über 2,00 bis 4,00 m.

9,000 m

04.04.0050

Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 200 Beton-Rohr Betonfertig

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung DN/ID 200.

Rohr aus Beton.

Schacht aus Betonfertigteilen.

2,000 St

04.04.0060

Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300 Beton-Rohr Betonfertig

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.04.0060) ...				Übertrag	

bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr-
leitung.
Rohrleitung DN/ID 300.
Rohr aus Beton.
Schacht aus Betonfertigteilen.

20,000 St

04.04.0070 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 400 Beton-Rohr Betonfertig

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich-
ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen
des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der
bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr-
leitung.
Rohrleitung DN/ID 400.
Rohr aus Beton.
Schacht aus Betonfertigteilen.

5,000 St

04.04.0080 Kameradurchfahrung ausführen Rohr bis DN 400 Beton Haltung bis 30 m

Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen aus-
führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Da-
tenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.
Rohrleitung bis DN/ID 400
Rohr aus Beton.
Haltungslänge bis 71,00 m.
Leitung ist in Betrieb. Erforderliche Wasserhaltung
ausführen.
Befahrung der Sammelleitung.
Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial,
Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und
Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen
schriftlich vorlegen.
Daten aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen
des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.

431,000 m

04.04.0090 Warnband

Warnband 0,3 m ueber Rohrscheitel der
Regenwasserleitung liefern und verlegen,
Farbe gruen, mit Aufschrift "Regenwasser".

305,000 m

04.04.0100 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr bis DN 400

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.04.0100) ...				Übertrag	

Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 300/400.
Rohr aus Kunststoff.
Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m.
Prüfung nach Wahl des AN.
Prüfung der Anschlussleitung.

1,000 St

04.04.0110

Fuer die Rohrstatik gilt DWA-A 127

Fuer die Rohrstatik gilt DWA-A 127 „Statische Berechnung von Abwasserkanälen und -leitungen“. Die erforderlichen Angaben des AG zur statischen Berechnung entsprechend dem Anhang 2 des Arbeitsblattes sind nicht beigefuegt. Die Rohrstatik ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit dem AG vor der Ausführung vorzulegen

1,000 St

Summe

04.04

Rohrleitungsarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.05	Schachtbauwerke				
04.05.0010	Fertigteil-Schacht herstellen BFT DU 1000 mm Steig. DIN 1212 T ü.1,00 Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.	10,000	St		
04.05.0020	Fertigteil-Schacht herstellen BFT DU 1000 mm Steig. DIN 1212 Aufl. C 8 Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1212, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe 3,20-3,30 Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.	2,000	St		
04.05.0030	Schachtabdeckung aufsetzen DIN 19584, D, B m. Schmutzfänger Deckel/Ein Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = mit Schmutzfänger. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.	12,000	St		

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

04.05.0040 **Betonauflagering einbauen Höhe 100 mm Mörtel M20**

Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen.
Ringhöhe = 100 mm.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

12,000 St

04.05.0050 **Dichtheit Schacht prüfen DN 1,00 - 1,50 m Beton Tiefe bis 2,00**

Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
Runder Schacht, DN/ID 1,00 bis 1,50 m.
Schacht aus Betonfertigteilen.
Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m.
Prüfung nach Wahl des AN.

12,000 St

04.05.0060 **Lamellenklärer liefern einbauen**

Anlage zur Behandlung von Niederschlagswasser
- zur Einhaltung von Anforderungen nach gängigen Regelwerken (z.B. A 102) oder behördlichen Vorgaben
- Rundbehälteranlage mit Lamellenpaketen inkl. Edelstahlhalterung
- Trennwand, Zu- und Ablauftauchrohr und Schlammraum
- zur Leichtstoffrückhaltung gem. werkseigender Dimensionierung, vor Versickerungsanlagen und Einleitungen

Regelwerk DWA A 102-2
Oberflächenbeschickung 5 m/h
Durchfluss 9 l/s
Abwinklung 180 Grad
Expositionsklasse XC4,(XA2),XF3,XM1;WF;WU
Werkstoffgüte Behälter C35/45 LVB
Lastbild SLW60/EC2 (Schwerlastwagen)
Lastklasse Abdeckung Kl. B – 125 kN
Gesamttiefe 5.455 mm
Zulauftiefe 3.240 mm
Ablauftiefe 3.260 mm
Volumen 6.420 l
schwerstes Einzelgewicht 8.070,00 KG
Gesamtgewicht 16.399,80 KG

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.05.0060) ...				Übertrag	

Rundbehälter (monolithisch)
 Fügetechnik Muffe nach DIN 4034-1
 mit Keilgleitdichtung
 Innendurchmesser 2.000 mm
 Außendurchmesser 2.300 mm
 Außenhöhe 2.700 mm
 Wandstärke 150 mm
 Bodenstärke des Behälters 150 mm
 Transport-/Versetzeranker 3x Stabanker RD30
 Art der Trennwand Betontrennwand (2 Kammer)
 Ablauföffnung Kernbohrung inkl. Mehrlippendichtung
 Mehrlippendichtung NBR für Rohre
 da315 (DN300 PVC/PP PE)
 1 ST
 Zulauföffnung Kernbohrung inkl. Mehrlippendichtung
 Mehrlippendichtung NBR für Rohre
 da315 (DN300 PVC/PP PE)
 1 ST
 Zulaufteil ZTLK040 DN300
 Ablaufteil ATLK040 DN300 PE
 Lamellenelement LK 405x435x1000mm Typ2
 Anzahl der Lamellenelemente 3,0
 Halterung Aufnahme Tub D2000 VA
 Anzahl 1
 Schachtring (Aufsatzteil)
 Fügetechnik Muffe nach DIN 4034-1
 mit Keilgleitdichtung
 Innendurchmesser 2.000 mm
 Außendurchmesser 2.300 mm
 Außenhöhe 2.300 mm
 Wandstärke 150 mm
 Abdeckplatte
 Fügetechnik Muffe nach DIN 4034-1
 mit Keilgleitdichtung
 Innendurchmesser 2.000 mm
 Nennhöhe 230 mm
 Lochlage 2x625-A03
 Anzahl Einstiege 2
 Verschiebesicherung Platte 20 mm
 Aufbau Schachteinstieg
 Anzahl folgender Schachtteile 2
 Ausgleichsring D625mm H60 verschiebsicher
 Schachtabdeckung Klasse B 125 kN
 Nennweite Ø 600 mm; Betonguss

Typ ViaTub R II 9 von Mall oder gleichwertig

1,000 St

Summe 04.05 Schachtbauwerke

Projekt	310114 - Entwässerung Scheunenviertel
---------	---------------------------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
04.06	Straßenabläufe/Anschlussleitungen				
04.06.0010	Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden 2a/Muffe 3a Schaftkonus 11 1 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 2a und Muffenteil Form 3a, Abgang horizontal. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf über 1,25 bis 1,75 m. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Materialwerte nach EBV = BM-0				
		14,000	St		
04.06.0020	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm dämpf.Einlage Zin Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.				
		14,000	St		
04.06.0030	Entwässerungsr. NW 100 liefern, verlegen Entwässerungsrinne aus Beton B45, NW 100 mit 0,5% Innengefälle, Belastungsklasse D 400 nach DIN 19580, mit einbetonierten, nach DIN 50976 feuerverzinkter Combi-Verschluß-Massivstahlzarge, Werkstoff-Nr. 1.4301 mit selbstreinigender Zargentasche für Befestigung mit Easylock-Schnellverschluss einschließlich den erforderlichen Anfangs- bzw. Endscheiben liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Beginnend mit Rinne Nr. 1 und fortlaufend. Einschließlich Lieferung, Einbau Beton C 40/50 für allseitige Ummantelung Wand D= 10 cm				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0030) ...				Übertrag	

Auflage D= 15 cm.

Hersteller Fa. Birco
Typ BIRCO SIR
oder gleichwertig.

16,000 m

04.06.0040

Abdeckung Rinne

Abdeckung für vorgenannte Entwässerungsrinne NW 100
Belastungsklasse D 400
nach DIN 19580, Baulänge 500 mm, jeweils
4-fach mit Easylock zu befestigen, liefern und
verlegen.

Hersteller: Fa. Birco
Typ: Stegabdeckung
oder gleichwertig.

incl. aller zum Einbau nötigen
Nebenarbeiten und Materialien.

16,000 m

04.06.0050

Zulage Entwässerungsrinne schneiden

Zulage für das Schneiden von Rinnen
einschließlich Abdeckung zur vorgenannten
Position.

4,000 St

04.06.0060

wie vor, jedoch Abdeckung

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
Abdeckung NW 100.

4,000 St

04.06.0070

Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 PVC-U-Rohr Rohrverb.Wahl AN Be

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur
Sammelrohrleitung
nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her-
stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung
sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 150.
Rohr aus PVC-U.
Rohrverbindung nach Wahl des AN.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für
Leitungszone liefern und einbauen.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0070) ...				Übertrag	

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.

126,000 m

04.06.0080 Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150 AL Kunststoff SL Beto

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.
Anschlussleitung aus Kunststoff.
Sammelleitung aus Beton.
Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.

35,000 St

04.06.0090 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150 Kunststoff-Rohr Rohr

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück = Bogen DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr DN/ID 150.

40,000 St

04.06.0100 Warnband

Warnband 0,3 m ueber Rohrscheitel der Regenwasser- und Stassenablaufanschlussleitungen liefern und verlegen, Farbe gruen, mit Aufschrift "Regenwasser".

126,000 m

04.06.0110 Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 150

Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.
Rohrleitung DN/ID 150.
Rohr aus Kunststoff.
Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m.
Prüfung nach Wahl des AN.
Prüfung der Anschlussleitung.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 04.06.0110) ...				Übertrag	

1,000 St

04.06.0120

Fuer die Rohrstatik gilt DWA-A 127

Fuer die Rohrstatik gilt DWA-A 127 „Statische Berechnung von Abwasserkanälen und -leitungen“. Die erforderlichen Angaben des AG zur statischen Berechnung entsprechend dem Anhang 2 des Arbeitsblattes sind nicht beigefuegt. Die Rohrstatik ist in prüffähiger Form in Abstimmung mit dem AG vor der Ausführung vorzulegen

1,000 St

Summe

04.06

Straßenabläufe/Anschlussleitungen

Summe

04

REGENENTWÄSSERUNG

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG**Leistungsverzeichnis**

01.01	Baustelleneinrichtung				
01.02	Verkehrssicherung				
01.03	Absteckung/ Nachweise				
01	BAUVORBEREITUNG				
02.01	Abrissarbeiten				
02.02	Erdarbeiten				
02.03	Straßenbauarbeiten				
02	GOSSE				
03.01	Abrissarbeiten				
03.02	Erdarbeiten				
03.03	Straßenbauarbeiten				
03	ZUFAHRTEN				
04.01	Abrissarbeiten				
04.02	Erdarbeiten				
04.03	Straßenbauarbeiten				
04.04	Rohrleitungsarbeiten				
04.05	Schachtbauwerke				
04.06	Straßenabläufe/Anschlussleitungen				
04	REGENENTWÄSSERUNG				

Angebotssumme netto	EUR
---------------------	-----

zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR
---------------------	-----

Angebotssumme brutto	EUR
----------------------	-----

Projekt	310114 - Entwässerung Scheunenviertel
---------	---------------------------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Leistungsverzeichnis

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------